

humble respect lui et Mess.^{rs} les [alt] Landammes [und derzeitigen Stadt- und Amtsräte] ... [Johann Franz] L a n d [t] w i n g, et [Johann Peter] S t a u b. La famille des S t a u b [- offenbar meinte der Absender damit Angehörige dieses aus Menzingen stammenden Geschlechtes, die in seiner Gardekompanie dienten -] a faite des merveilles."

1) s. AH 81/63

2) s. Zurlauben/HM II 276f.

Kopie, von Beat Jakob Anton Zurlauben. - AH 81, 141

65

1719

"LEHR=PUNCTEN NACH ANLEITHUNG DER SPRUECH=WOERTEREN SALOMONIS, WIE MAN SICH WEISSLICH, UND EHRlich VOR GOTT UND DER WELT AUFFFUEHREN SOLL, WELCHES IN EINEM EYGENEN HAND= SCHREIBEN IN DEM CABINET DESS DAUPHINS [LOUIS II], SO GENANDTEN HERTZOGS VON BURGUND GEFUNDEN WORDEN. DER GESTORBEN IM JAHR 1712. NUNMEHRO AUSS DEM FRANTZOESI= SCHEN IN DISE TEUTSCHE VERSE UEBERSETZET VON REV. D. CASPARO OSWALDO MOOS, L.M."

Meier/Zug und die zurlaubenschen Familiensammlungen 192 Nr. 131

Druckwerk. Zug: Franz Leonz Schell, 1719 - AH 81, 142; Abb. s. am Schlusse von AH 81

66

1653 April 6., Willisau

A

SCHREIBEN DER [LANDS-]GEMEINDE [VON STADT UND AMT] WILLISAU AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

"Diewylen uff den 5. Aprel dis Lauffenden Jars unser mitburger Jacob S t ü r m l i auch Caspar B i r c h e r [von Luthern] und Hans Betig [=B ä t t i g, von Hergiswil, in Sachen Bauernkrieg] vor minen G.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] als usgeschosne von der gantzen gmeindt des ampts Willisauw für Rhatt gestanden, mit was gestalten und meinungs Sie sich aldorten erklärt, für das Erste sie Ingewendt an unsere G.H. das ihres verhalts auch kein ander meinung als das die abgesante von den 6 Catholischen Orten [=VII ausg. LU - einer dieser Gesandten war der Vermittler im Bauernkrieg, B e a t II. Zurlauben¹] unsere uffgesetzte Artickel so altörten zu Ruswil abgenommen, welche die gesante

71